Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 13

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehoren (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

142. Ber ift Räufer von trodenen Rugbaumbrettern, 15 mm dict, icone Bare?

143. Wer erftellt Defen gum Brennen von Ziegeln und Badfteinen in eine Biegelei?

144. Wer liegert Rolladen aus Blech?

145. Wer ift Fabrifant von Maschinen zum Schleifen ber Kortzapfen ?

Bo find folide und preismurbige Schlöffer, Schilber und Griffe für feuerfeste Raftenichrante gu beziehen?

147. Ber liefert eiferne Borb- oder Bettlergabeln und Betfteinfutter, mit ober ohne Wetsteinen und zu welch außersten Preisen?

148. Ber liefert icone Cenfenworbe, dugendweise, und zu welch außerstem Preise?

149. Ber liefert schöne Ofenschüffel für Bader? 150. Wer liefert fertige und folide Spannsagen in ben Sandel

und zu welch außerstem Breife? 151. Ber liefert pneumat 151. Ber liefert pneumatische Läutwerke und die dazu not-wendigen Bleiröhrchen von 6 mm Dm.?

Bo tann man feine Stahlfebern, Dienlich fur Drud. 152. Schloß, anfertigen laffen ?

153. Wo fann man Glasaugen anfertigen laffen?

154. Ber fann mitteilen, wie das Harliten, wie man es 3. B. bei Brochen, Fingerringen 2c. sieht, wo fleine Messing- oder andere Metallfiäbchen mit einander hart verlötet sind, geschieht?

Antworten.

Muf Frage 127. In Der Schmiede Biefendangen bei Binterthur hat Konr Seiler, hafner in Frauenselb, ein Kamin erstellt für 2 Fener, welches tein Saugrohr braucht Dem Ersteller wurde für solche Arbeiten das beste Zeugnis gegeben. Auf Frage 129. Benden Sie sich gest. an die Firma P. Glenck,

Tonhallestraße Rr. 3, Burich. Auf Frage 141. Bei einer Bafferverforgung für einen Fleden fann man das Reservoir höchstens 120 Meter über dem Verbrauchs-orte anlegen, was einen Druck von 12 Atmosphären ergibt und wobei die Hahnen in den Hausleitungen start zu leiden haben. Bei dieser Druckhöhe ersordert 1 Pfeidekraft per Minute 60 Liter. Es ift immer gut, wenn man ein großeres Rejervoir erftellt, famit sich das Basser über Nacht darin ansammeln kann. Bei 200 Liter Bufluß per Minute 400 Kubikmeter Inhalt. Die Hauptleitung bis zu den Abzweigungen soll mindestens 150 mm Lichtweite haben und die Zweigleitung nicht unter 100 mm.

Submissions-Anzeiger.

Erftellung von drei fieinernen und acht hölgernen Sperren, nebft einer Angahl Borfperren und Sohlenversicherungen, fowie der zugehörigen Ufermauern im Rleinbach bei Wangs (Sar-Blane, Bauvorichriften und Borausmaße liegen auf der Gemeinderatstanzlei in Wangs zur Ginficht bereit. Verschlossene, mit der Ausschlieft "Berbauung des Aleinbaches" versehene Offerten sind bis zum 30. Juni 1894 an den Gemeinderat von Vilters einzureichen.

Die Glafer- und Schreinerarbeiten für ben Reubau ber Tonhalle Burich werden hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Pläne und Bedingungen tonnen auf dem Bureau der Bau-leitung und auf dem Bauplat eingesehen werden, wo auch die nötigen Formulare erhältlich sind. Die Angebote sind bis 30. Juni dem bauleitenden Architekten, Fr. Wehrli, einzureichen.

Entwürfe für eine Chrenmebaille für Meifterschützen an eidgen. Schützenfesten. Sie wird in Silber ausgeführt und barf nicht über 6 cm groß sein, passenben Plat für den Namen des Schützen und des Festortes haben. Eingaben sind verschlossen mit lleberschrift dis spätestens 1. Nov. an den Präsidenten des Schweiz. Schützenvereins, A. Thélin in La Sarraz, Waadt, zu richten. Für Preise sind 300 Fr. ausgesetzt.

Strafenbaute. Der Gemeinderat Morichach ift willens, eine Straße von der Franziskuskapelle bis auf die Schilti, in einer Länge von 1500 m neu erstellen zu lassen. Uebernehmer können ihre Angebote bis 25. Juni bei Herrn Gemeindrat Inderbigin auf der Schilti machen, wo benselben weitere Auskunst erteilt wird. Die Strafe mird in zwei Baulofen vergeben.

Die Renovierung der Zifferblätter der Stadtuhr am Bernthor Murten wird hiemit gur freien Konturreng ausgeschrieben. Die Bedingungen find auf der Bauverwaltung in Murten einzusehen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Eingaben schrift-lich und verschlossen bis Samstag den 30. Juni auf der Stadtfchreiberei Murten einreichen.

Rirchturmban Sundwil. Auf bem Bege der freien Konsturenz sind für den Kirchturm in Hundwil die Spenglerarbeiten (Bints oder Aupserbedachung), sowie die Bligableiterarbeiten zu

vergeben. Offertenformulare und Bertragsbedingungen liegen bei Derrn Gemeinderat Nageli zum "Sörnle", Sundwil, zur Ginsicht auf, wo auch allfällige Offerten, verschloffen und mit der Ausschler "Lirchturmbau Sundwil" verfeben, bis 1. Juli abzugeben find.

Die Maurerarbeiten für ein Wohnhaus und Spielfcule Reumunfter werden hiemit gur öffentlichen Konfurreng ausgeschrieben. Plane und Berträge liegen bei den herren Gebr. Reutlinger, Architeften, Stadelhoferplan, Zürich, zur Ginsicht auf. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für ein Wohnhaus und Spielschule Nenmunster" bis spätestens den 25. Juni an den Vizepräfibenten der Spielkommission, herrn D. Staub, Eisenhandlung, Geefeld, einzusenden.

Die Schlosserarbeiten für eine Einfriedigung von ca. 370 m Länge, im Gewicht von ca. 9100 Kg., im Bahnhofe Winterthur werden hiemit zur Vergebung ausgeschrieben. Pläne und Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Ferrn Th. Weiß (Rohmaterialbahnhof Zürich III) eingesehen werden. Ciferten auf dies Arbeiten unter Aufschrift "Einfriedigung Bahnhof Winterthur" find bis spätestens den 30. Juni I. J. an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzusfenden.

Waldvermessung. Die Verwaltung der Oberallmeindforporation in Schwyz ist willens, ihre Waldungen in den Gemeinden Obers und Unteriberg nach der Vorschrift der Instruktion sir die Detailvermessung der Waldungen im eidz. Forstgebiet vom 29. Dez. 1882 vermessen zu lassen. Der Uebernehmer hat vorgängig dieser Vermessung noch die Triangulation IV. Ordnung für dieses Waldsgebiet auszunchmen. Demselben wird freigestellt, mit der Arbeit sofort oder erst im nächsten Frühling zu beginnen. Offerten für llebernahme dieser Vermessung sind dis Mitte Juli nächsten schriftslich der Oberallmeindverwaltung in Schwuz einzureichen. lich der Oberallmeindverwaltung in Schwyz einzureichen.

Rirchenbaute. Die evangelische Kirchen = Borfteherschaft in St. Gallen eröffnet hiemit eine Konturreng gur Ginfieferung von Blanftigen für eine Rirche in der Pfarrabteilung Linfebuhl und setzt für die besten drei Entwürfe Prämten im Betrage von Fr. 4000 aus. Konsurrenzbedingungen, Bauprogramm und Situationsplan des Bauplages können bei Herrn Kradolfer-Wild, Kausmann in St. Gallen, bezogen werden.

Schulhausbaute. Behufs Erlangung von Projekten für ein im Gundoldingerquartier zu Bajel zu erbauendes Primarschulge-bäude eröffnet das Baudepartement von Basel-Stadt mit Ermächtigung bes Regierungsrates hiermit unter Basler und in Bafel niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb. Zur Prämierung ber drei bis vier besten Entwürfe ist dem Preisgericht eine Summe von 4000 Fr. zur Verfügung gestellt. Eingabetermin für die Projeste: 15. September 1894, abends. Alles weitere ist aus dem Konkurrenzprogramme ersichtlich, welches gratis beim Sekretariat bezogen wergen fann.

Die Safnerarbeit für das neue Schulhaus in Siebnen, fovie die Lieferung eines schmiedeiseruen Geländers für die Einrriedung des Schulfausplaßes in Siednen wird hiemit zur Konturrenz ausgeschrieden. Pläne und Baubeschriede sind bei Herrn Präsident Kantonsrat L. Diethelm zum "Adler" in Schübelbach zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Schulfausbautommission in Schübelbach mit der Ausschrift Angebote für "Hafnerarbeit" und "Geländer" (jedes separat) bis 26. Juni 1894 franko einzureichen.

Lagerhand-Itmbaute Burgdorf. Die Abbruch-, Maurer-, Steinhauer, Berputs-, Zimmer-, Schreiner-, Solzementbebachungs., Spengler- und Baufchmiebearbeiten, die Lieferung von Balzeijen und Gußfäulen, sowie die Erstellung von Blizableitern für den Umbau des alten Lagerhauses der eidg. Alfosoverwaltung in Burgsbart merden hiemit zur Lauftwarze ausgehönischen Mismit zur Lauftwarze ausgehönischen Mismit zur borf werben hiemit gur Konturreng ausgeschrieben. Biane, Bebingungen und Angebotformulare find bei ber Direttion ber eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Kr. 105) zur Ein-sicht aufgelegt. Uesernahmsofferken sind der Direttion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Ausschäft "Angebot für Alfoholgebäude Burgdorf" bis und mit dem 26. Juni nächstin franto einzureichen.

Für das neue Bundeshaus Mittelban in Bern werben

folgende Bauarbeiten zur Konturrenz ausgeschrieben:
1. Die Abbruch: und Erdarbeiten.
2. Die fämtlichen Maurer-, Versetz- und Sandsteinhauerarbeiten für das Gebäude samt Terrassenbau.

3. Die Bartfteinhauerarbeiten für den Terraffenbau und bas

Meugere des Gebaudes.

Plane, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung (Andau an das Casino) zur Sinsischt aufgelegt, wo nähere Auskunft erteilt wird und auch die Angebotsormulare und die Bedingnishefte bezogen werden können. Uebernahmspiserten für einzelne oder die Gesamtarbeiten find der Direktion der eidg. Bauten in Pern unter der Aufschrift "Angebot für Bundeshaus Mittelbau" franto einzureichen bis 15. Juli.

Rene Befinhlung, zwei Thuren, Solg- und Cementboben, Fenfter ber Kirche und Bergipfung ber Dede und Banbe,

famt den nötig werdenden Malerarbeiten der Rirche Bonftetten. Die Eingaben find schriftlich bis zum 24. Juni an Derrn Gemeindsammann G. Glättli in Bonstetten einzureichen, der über die Ausführung der Reparaturen jede wünschbare Auskunft erteilt.

Gritellung einer eifernen Sahrbrude über die Glatt unter. halb Glattbrugg (Rt. Zürich) mit einer Länge von 16,8 m und einer Breite von 3,2 m mit Beton-Flügeln und Biderlagern und eifernem Cberbau. Reflektanten auf den Unter- oder Oberbau, als auch auf das Banze wollen ihre Offerien unter Aufschrift "Rehr= brudenbau" bem Bermalter, Berrn heinrich Erni in Opfifon, bis gum 25. Juni einreichen, bei welchem inzwischen die Blane, Bauvorschriften zc. gur Ginfict aufgelegt find.

Erftellung einer Zweigleitung ber Quellwafferverforgung Song vom Wohnhaufe bes herrn Spengler, durch das jog. Bäuli bis zum Hardegg-Quartier, in der Länge von ca. 200 m. Reslektanten für diese Arbeit (Grabarbeit, Lieferung und Legen von Röhren) belieben ihre bezüglichen schriftlichen Eingaben bis 30. Juni dem herrn Gemeindrat Beinrich Großmann im Schwert, welchem auch die nähern Bedingungen zu erfragen find, ein-

Hochsommerstoffe.



Zuverkaufen.

In gewerbreicher Ortschaft des Kt.s St. Gallen ein Haus mit constanter Wasserkraft von 31/2 Pferd, Turbinenhaus und grossen Werkstatträum-lichkeiten, (geeignet für Schreiner, Drechsler oder Mechaniker) dazu gehören noch 41/2 Ju-charten Wiesland an der Strasse gelegen, sehr geeignet für Bauplatz, da am Ort noch Wohnungsmangel herrscht. Die schöne Lage (10 Minuten von der Bahnstation entfernt) würde sich auch sehr gut eignen zur Anlegung eines Kurortes. Schöner Garten und eigenes Quellwasser sind vorhanden und Wald befindet sich in unmit-

telbarer Nähe. 864 Gefl. Offert. sub Chiffre U2590cZ an die Annoncen-Expedicion

Haasenstein & Vogler, Zürich.

875

Ein tüchtiger Schreiner,

auch im Zeichnen bewandert, verheiratet, sucht dauernde Stelle.

Offert, unt. Chiffre W 875 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Lehrling gesucht! Bei Unterzeichnetem kann

ein der Schule entlassener Knabe die

Möbeldrechslerei

gründlich erlernen. Günstige Bedingungen.

J. Läubli-Müller, Bazar und Drechslerei, Lenzburg.

etc. vollkommen.

882) Wer ist Lieferant von 40 Stück oder mehr schönen ahornenen

Stiegentritten

102 cm lang, 36 cm breit, 6 cm dick; nehme auch Aus-kunft und Preise in schönem

Buchenholz

entgegen

Karl Niederer, Schreiner, z. Grimmenstein

in Walzenhausen (Appenz.) Zimmer-

Schreinergeschäft.

Besonderer Verhältnisse wegen wäre in der Ostschweiz an günstiger Lage ein mit bestem Erfolg betriebenes, nachweisbar

rentables Zimmer- & Schreinergeschäft mit Werkzeug, Holz- und Bretter-Vorräten eventuell vorhandenen Bauplätzen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vertauschen. (Wohnhaus und Werkstadt neu erbaut.)

Geff. Anfragen unt. Chiff. S 883 an die Exp. d. Bl.

Für Drechsler!

Ein ordentlicher Knabe von 16 Jahren wünscht bei einem tüchtigen Meister den

Drechslerberuf zu erlernen. Eintritt sobald

als möglich. Offert. unt. Chiffre Y2595 Z befördert die Annoncen-Ex-

pedit. Haasenstein & Vogler in Zürich.

Bester und billigster Ersatz für Blei, Cement, Schwefel etc.

Von grösstem Werte für Schlossereien, mech. Werkstätten, Maschinenfabriken etc.

Patent-Metall-Cement wiedersteht allen Säuren, Oelen, Feuchtigkeiten, Witterungseinflüssen

Patent-Metall-Cement haftet mit absoluter Zähigkeit an Stein, Mauerwerk, Holz und Metall

Material bewährt zum Eingiessen resp. Befestigen von eisernen Geländern, Thoren, Säulen, Trägern, Maschinen, Wellenlagern sowie Gussstücken aller Art in Stein,

und zwar dauernd und mit grösster Kraft, wie kein anderes Material. Patent-Metall Cement hat sich desshalb als weitaus das beste, dauerhafteste und billigste

Galvanoplastisches Atelier

Vernickelung, Verkupferung, Versilberung etc.

Besteingerichtetes Atelier der Schweiz. Besondere Abteilung für die Bearbeitnng v. Massenartikeln in Eisen, Stahl, Zink, Messing etc. n. Spezialverfahren.

Die grössten Aufträge können prompt erledigt werden.

Zürcher Telephongesellschaft Aktiengesellschaft f. Elektrotechnik.

Hafnerstrasse 24, Zürich.

Fiir Baumeister, Architekten.

Eine leistungsfähige Mech. Schreinerei wünscht mit Baumeistern od. Bauherrn in Korrespondenz zu treten betreffs Lieferung von sämtlichen in die Bauschreinerei einschla-genden Artikeln; für solide Ausführung wird garantiert. Offert, sub Chiff. V2591 cZ

an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

Preise

für das Aufhauen abgenützter Feilen per Meter Fr. 2. -, per Ko. 65 Rp.

Es empfiehlt sich bestens J. Ammann, Feilenhauer, Turbenthal (Tössthal).

Schindeln-Fabrikation.

Wo und unter welchen Bedingungen würde einem jungen Manne Gelegenheit geboten die

Rundschindelfabrikation zn erlernen.

Gefl. Offerten unt. Chiffre R 884 an die Exp. d. Bl.

Stelle=Gejudi.

Sin tüchtiger 3immer= mann, ber ichon feit langerer Beit auf eigene Rechnung arbeitete und größere Bauten erstellt hat, wünscht wegen Familien = Berhaltniffen fein Beichäft aufzugeben. Gelbiger fucht daber in einem größeren Bimmer- oder Bangefchäft im Rt. Zürich od. Thurgan einen bauernben Blatz wo er felbständig arbeiten tonnte. Er wurde famtliches Wert-zeng mit 1-2 Sobelbanten auf Berlangen mitbringen. Mustunft erteilt die Exp. b. Bl. unt. Chiffre Z 878.

881) Man wünscht einen guterhaltenen

Brennapparat

möglich transportabel, ein-löchrig, mit 10-20 Liter hal-tender Blase zu kaufen. — Eventuell, was würde ein

neuester Konstruktion, wenn solcher neu kosten? Kon-struktions - Zeichnung er-wünscht. Offert. unt. D 881 befördert die Expedition.

Mauerwerk etc. Patent-Metall-Cement ist 6 mal billiger als Blei. Prima Zeugnisse und Referenzen sowie ausführliche Prospekte stehen gerne zu Diensten.

HAUSER & Co., ZURICH,

Telegramme: Hauserco.

Hirschengraben 68.

Telephon Nr. 2028.